

Schwangere bestohlen – Polizei nimmt Trio fest und gibt Beute zurück

Die Polizei hat am Mittwochabend in der nördlichen Innenstadt drei Männer festgenommen, die im Verdacht stehen, eine Dortmunderin bestohlen zu haben. Die schwangere Frau hatte Glück im Unglück: Die eingesetzten Beamten konnten ihr die gestohlenen Gegenstände kurze Zeit später zurückgeben.

Gegen 18.15 Uhr saß die 25-Jährige auf einer Bank an der Münsterstraße. Zeugen beobachteten, wie sie dort von zwei Männern abgelenkt wurde, während ein Dritter in ihre Handtasche griff, um ihre Geldbörse zu stehlen. Anschließend entfernte sich das Trio. Die Zeugen sprachen die Frau sofort an und machten sie auf den Diebstahl aufmerksam. Gemeinsam gingen sie zur nahegelegenen Polizeiwache.

Aufgrund der guten Beschreibungen konnten die Beamten kurze Zeit später die drei tatverdächtigen Männer – drei Bulgaren ohne festen Wohnsitz in Deutschland (28, 21 und 20 Jahre alt) – noch in Tatortnähe antreffen und vorläufig festnehmen. Bei der Durchsuchung des 20-Jährigen fand man die Geldbörse der jungen Frau sowie einen mittleren dreistelligen Bargeldbetrag, den sie darin aufbewahrt hatte. Noch vor Ort konnten die Beamten die Beute wieder an die glückliche Dortmunderin aushändigen.

KreisSportbund **sucht** **kurzfristig** **Bundesfreiwilligendienstler/i** **n**

Auch in diesem Jahr bietet der KreisSportBund Unna e. V. (KSB) insgesamt sechs jungen Erwachsenen die Gelegenheit, ein Freiwilligendienst im Sport abzuleisten. Da einer der ursprünglich eingeplanten Freiwilligen kurzfristig abgesagt hat, hat der KSB nun eine weite Stelle im Offenen Ganztage der Eichendorfgrundschule in Kamen zu vergeben.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das pädagogisch begleitet wird und Erfahrungsräume für Freiwillige eröffnet. Der Erwerb persönlicher Kompetenzen und sportlicher Lizenzen sowie Berufs- und Engagementorientierung stehen im Mittelpunkt.

Ob als Einstieg in die Arbeit mit Grundschulkindern, oder die Aufgaben der Sportselbstverwaltung kennen zu lernen, für jugend- und sportbegeisterte junge Menschen dürfte dieses Angebot genau das Richtige sein. Unter Anleitung erfahrener Mitarbeiter werden den Freiwilligen Verantwortung im sportlichen, organisatorischen und sozialen Bereich übertragen. Um sich weiter im sportlichen Handeln entwickeln zu können, bildet der KSB alle Freiwilligendienstler zu Übungsleitern aus. Des Weiteren ergänzt Matthias Hartmann, Geschäftsführer im KreisSportBund Unna e. V.: „Unsere Freiwilligendienstler sollen Erfahrungen sammeln, neue Arbeitsfelder kennen lernen und vor allem Spaß an der Arbeit in der Geschäftsstelle oder einer unserer Offenen Ganztagesgrundschulen haben.“ und fasst damit die Ziele der zwölf Monate umfassenden Arbeitszeit zusammen.

Interessenten für die offene Position können sich ab sofort mit einer schriftlichen Bewerbung, tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Kopie des letzten Zeugnisses beim KSB Unna bewerben.

Für weitere Informationen steht der KSB auch telefonisch unter der Nummern (02303) 25 12 00 zur Verfügung.

Reparaturcafé im JKC Kamen: das Hilfe-zur-Selbsthilfe- Projekt

Jeden 3. Samstag im Monat von 10 – 18 Uhr, also jetzt auch wieder am 19. September steht ein Team handwerklich begabter ehrenamtlicher Unterstützer in dem Reparatur-Cafe zur Verfügung.

Wer etwas zu reparieren hat, bringt die kaputten Sachen mit (Bedienungsanleitungen können hilfreich sein). Repariert wird kostenlos. Auch bei der Abholung schwerer Geräte kann das JKC im Notfall unterstützen. Lassen Sie es uns wissen. Es können Kosten für benötigte Ersatzteile anfallen.



Im Reparaturcafé des JKC wird geholfen.

Ein Reparaturtreff ist mehr als nur was abgeben und warten, man kann dabei eine ganze Menge lernen. Und wen man mal nichts zu tun hat, tja, dann bestellt man sich halt einen Kaffee oder Tee und Kuchen dazu, oder hilft jemand Anderem bei der Reparatur.

Dieses Hilfe-zur-Selbsthilfe-Konzept benötigt ehrenamtliche

Helfer. Wir suchen immer neue Ehrenamtler, die uns bei der Organisation und Durchführung des Reparaturtreffs helfen, egal ob sporadisch oder regelmäßig, Mann oder Frau, alt oder jung. Um sich als ehrenamtliche(r) Helfer(in) anzumelden, kann man sich im Jugend Kultur Café der Stadt Kamen melden.

Die Veranstaltung kostet keinen Eintritt, Spenden oder Werkzeuge von Besuchern sind gern gesehen, die Spenden werden für notwendige Werkzeuge oder Ersatzteile verwendet.

Ansprechpartner Ferit Altas, Leiter der Einrichtung.

Tel. 02307-15214 Email: jugendkulturcafe@gswcom.biz auf Facebook zu finden unter JKC Stadt Kamen im Internet unter www.jkc-kamen.de

Lions Club und IL NIDO spenden 2160 € an „Luca – kleiner Engel – großer Helfer e.V.“

Der Lions Club BergKamen und Nicola Rizzo, Inhaber des Ristorante IL NIDO in Lünen, freuen sich, die Früchte einer gemeinsamen Benefiz-Aktion zu übergeben.



ndenübergabe (v.l.): Jessica Bittrich (Vorsitzende des Vereins „Luca – kleiner Engel – großer Helfer), Nicola Rizzo und Lions-Pastpräsident Martin Weber. Foto: Lions

Nicola Rizzo und sein Team gestalteten im stimmungsvollen italienischen Ristorante IL NIDO den kulinarischen Rahmen für

ein familiäres Treffen der Mitglieder des Lions Clubs BergKamen mit Partnerinnen und Freunden. Diese von Nicola Rizzo zu caritativen Zwecken initiierte Aktion wurde von seinem kompletten Team mitgetragen, das sich extra hierfür unentgeltlich am sonst arbeitsfreien Montag zur Verfügung stellte.

Rizzo und die Lions einigten sich schnell, den Erlös des Abends, 2160,-€, dem Bergkamener Verein „Luca – kleiner Engel – großer Helfer e.V.“ zu übergeben.

Ziel von Luca ist es, lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche und deren Angehörige zu unterstützen. Die Mitglieder des Vereins stehen den Schwerstkranken bei, versuchen, ihnen einen Herzenswunsch zu erfüllen und begleiten sie und ihre Angehörigen in allen Situationen, in denen Hilfe und Beistand nötig sind.

Nicola Rizzo und die Lions freuen sich, dieses großartige Engagement unterstützen zu können. Lions -Pastpräsident Martin Weber dankte Rizzo für seinen vorbildlichen und nachahmenswerten Einsatz.

A1: Auffahrunfall mit drei beteiligten Autos

Bei einem Auffahrunfall mit drei beteiligten Autos sind Mittwochnachmittag auf der A1 zwei Personen leicht verletzt worden. Der Verkehrsunfall ereignete sich in Fahrtrichtung Bremen zwischen dem Kreuz Dortmund/Unna und der Anschlussstelle Kamen-Zentrum.

Zum Unfallzeitpunkt gegen 16.15 Uhr war ein 50-jähriger Mann

aus Werne auf dem linken Fahrstreifen unterwegs. Aufgrund eines Staus musste er seinen Wagen abbremsen. Ein darauffolgende 49-jährige Coesfelder tat es ihm mit seinem Pkw gleich. Aus bislang ungeklärter Ursache übersah ein 44-jähriger Mann aus Welper dies jedoch und fuhr auf den Wagen des 49-Jährigen auf, der sich wiederum auf seinen „Vordermann“ schob.

Dabei wurden der Coesfelder und der Beifahrer des Mannes aus Welper leicht verletzt. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 15.000 Euro. Der linke Fahrstreifen musste an der Unfallstelle bis ca. 17 Uhr gesperrt werden.

A2: Anschlussstelle Kamen/Bergkamen Richtung Oberhausen vier Wochen dicht

In der A2-Anschlussstelle Kamen/Bergkamen werden ab Freitag, 18. September,) um 9 Uhr die Auf- und Abfahrt in Fahrtrichtung Oberhausen für vier Wochen gesperrt. Umleitungen werden eingerichtet.

Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm saniert bis Mitte 2017 zwischen der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen und dem Autobahnkreuz Dortmund-Nordost auf 9,3 Kilometern die Fahrbahn und fünf Brücken. Betroffen sind beide Fahrtrichtungen. Darüber hinaus werden defekte Entwässerungsleitungen erneuert, ebenso die Straßenmarkierungen und die Schutzeinrichtungen entlang der Strecke. Straßen.NRW investiert in das Projekt 34,1 Millionen Euro aus Bundesmitteln.

28-Jährige ausgeraubt und im Gesicht verletzt – Polizei sucht Zeugen

Unbekannte Täter haben am Dienstag gegen 16.15 Uhr eine Frau ausgeraubt und sie dabei im Gesicht verletzt.

Die 28-jährige Dortmunderin ging zur Tatzeit über die Kampstraße in die Straße Freistuhl. Auf dem Gehweg in Höhe des RWE-Towers zog plötzlich jemand von hinten ihre Tasche von der Schulter und durchwühlte sie. Der zweite Täter schnitt ihr zeitgleich mit einem scharfen Gegenstand ins Gesicht. Die Täter erbeuteten eine größere Menge Bargeld und flüchteten in Richtung Hauptbahnhof. Ein aufmerksamer Zeuge alarmierte den Rettungswagen. Das verletzte Opfer wurde vor Ort behandelt.

Ein Täter wird als circa 190 cm großer Mann beschrieben. Zur Tatzeit trug er eine blaue Jeans und eine dunkle Jacke. Der zweite ebenfalls männliche Täter war ungefähr 180 cm groß und ebenfalls mit einer blauen Jeans und einer dunklen Jacke bekleidet.

Nach Zeugenangaben hatten beide Täter ein südländisches Aussehen.

Wer kann Hinweise zu den Tätern geben? Bitte melden sie sich bei Kriminalwache unter 0231-132-7441.

Bürgermeister Schäfer: Sorgen der Kommunen werden im Bundestag ernst genommen

Die SPD-Bundestagsfraktion lud am Dienstag die kommunalpolitischen Vertreterinnen und Vertreter zur Kommunalkonferenz zum Thema Flüchtlingspolitik nach Berlin ein. Die Konferenz fand unmittelbar vor dem Flüchtlingsgipfel des Bundes und der Länder am 24. September statt und wurde auch per Livestream übertragen. Aus dem Kreis Unna sind der Bergkamener Bürgermeister Roland Schäfer und der frisch im Amt bestätigte Bürgermeister Mario Löhr aus Selm nach Berlin gereist.



Teilnehmer an der Kommunalkonferenz der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin: Auf dem Foto von links nach rechts sind zu sehen: Thorsten Göpfert (Sozialdezernent des Kreises Unna), Mario Löhr (Bürgermeister von Selm), Christine Busch (Beigeordnete der Stadt Bergkamen), Lars Hübchen (Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion in Werne) und Bürgermeister Roland Schäfer.

Diskutiert wurden aktuelle und langfristige Herausforderungen und Lösungsansätze der Flüchtlingspolitik. Der Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel spricht mittlerweile von einer Million Flüchtlingen in diesem Jahr.

„Dies ist eine gewaltige Aufgabe, die da vor uns liegt. Die Kommunen bewältigen den Hauptteil der Aufgaben in der Flüchtlingspolitik. Dementsprechend ist es nur logisch, dass auch sie zu Wort kommen und sich auch untereinander vernetzen konnten.“ findet der Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek.

Roland Schäfer, Bürgermeister von Bergkamen, zieht ein

positives Fazit aus der Veranstaltung: „Die Konferenz hat gezeigt, dass man die Sorgen und Bedürfnisse der Kommunen auch im Bundestag ernst nimmt. Nur gemeinsam mit den Ländern und dem Bund können wir diese Aufgabe stemmen.“

Im Rahmen der Konferenz verabschiedeten die SPD-Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker auch eine so genannte Berliner Erklärung. Darin formulierten sie ihre Forderungen an den Bund.

Zukünftig solle der Bund sich, beispielsweise in Form einer Pauschale, an den Kosten für die Erstaufnahme der Flüchtlinge beteiligen. Auch von den Kosten der medizinischen Versorgung der oftmals traumatisierten Flüchtlinge sollten die Kommunen entlastet werden. Weitere Investitionen sollten in die Bildung fließen und beispielsweise für Sozialarbeiterinnen und -arbeiter eingesetzt werden.

Neben der Forderung nach mehr Geldern müsse sich auch strukturell etwas ändern. Die Kapazitäten der Erstaufnahmestellen müssten erhöht und die Asylverfahren beschleunigt werden. Hierzu gehöre auch eine Aufstockung des Personals des Bundesamtes für Migration.

Um genügend Platz für die Schutzsuchenden zur Verfügung stellen zu können, müsse auch auf unbürokratische Mittel zurückgegriffen werden. Es sei notwendig, baurechtliche Vorschriften kurzfristig außer Kraft zu setzen.



Teilnehmer an der Kommunal-Konferenz der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin: Auf dem Foto von links nach rechts sind zu sehen: Thorsten Göpfert (Sozialdezernent des Kreises Unna), Mario Löhr (Bürgermeister von Selm), Christine Busch (Beigeordnete der Stadt Bergkamen), Lars Hübchen (Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion in Werne) und Bürgermeister Roland Schäfer.

Außerdem müsse, unabhängig von dem hohen Flüchtlingsaufkommen und den damit verbundenen Mehrkosten, die kommunale Leistungs- und Handlungsfähigkeit gestärkt werden. Entlastungen des Bundes müssten direkt bei den Kommunen und Landkreisen ankommen. Andernfalls würden die, ohnehin stark variierenden, Lebensverhältnisse in den Kommunen auseinander driften.

Gartenbesitzer fällt Apfelbaum mit einer selbst gebastelten Sprengladung

Darauf muss man erst mal kommen: Ein 23-Jähriger hat in Unna einen Apfelbaum in seinem Garten gefällt – mit einer aus Pyrotechnik selbst gebastelten Sprengladung. Holzteile flogen bis zu 70 Meter weit.



Dieser Apfelbaum wurde mit einer selbst gebastelten Sprengladung gefällt.

Am Dienstagabend gegen 20:15 Uhr gingen mehrere Notrufe bei der Polizeileitstelle in Unna ein. Anwohner der Hammer Straße meldeten einen lauten Knall sowie herumfliegende Holzstücke und Rauchentwicklung. Am Einsatzort eingetroffen stellten die Beamten fest, dass ein Apfelbaum, der auf der Wiese eines Grundstücks stand, gesprengt worden war. Große Holzstücke des Stammes lagen weit verstreut auf der Wiese. Weitere Holzstücke flogen bis auf Nachbargrundstücke. Auch im ca. 70 m entfernten Kreisverkehr Hammer Straße /Viktoriastraße wurden Holzstücke des Apfelbaumes gefunden. Glücklicherweise wurde nach bisherigen Erkenntnissen niemand durch verletzt.



Sichergestellte
Pyrotechnik.

Ermittlungen ergaben, dass ein 23jähriger Mann aus Unna den Apfelbaum in seinem Garten durch Sprengstoff gefällt hatte. Bei der Durchsuchung seines Hauses wurden im Wohnbereich größere Mengen (ca. 50 kg) an frei verkäuflicher Pyrotechnik aufgefunden. Einige pyrotechnische Gegenstände waren in nicht zulässiger Weise modifiziert worden. Das Landeskriminalamt wurde zur Begutachtung der sichergestellten pyrotechnischen Gegenstände verständigt. Der 23Jährige Unnaer gab an, eine Konzession zum Handel mit Pyrotechnik zu besitzen, verweigerte jedoch ansonsten die Aussage.

Betrüger täuschen Panne auf der A2 vor und bieten „Autobahngold“ als Pfand an

Ein verdächtiges Fahrzeug auf der A2 im Autobahnkreuz Dortmund-Nordost erregte am Dienstagvormittag gegen 11 Uhr, die Aufmerksamkeit von Einsatzkräften des Verkehrsdienstes der Autobahnpolizei. Der Audi A6 mit auswärtigem Kennzeichen stand auf dem Seitenstreifen im dortigen Kreisel Hannover. Die Fahrzeuginsassen schienen augenscheinlich eine Autopanne zu haben.



Gefälschtes
„Autobahngold“, das am
Dienstag sichergestellt

wurde.

Eine vorgetäuschte Autopanne wie sich wenig später herausstellte. Gemeinsam mit Zivilfahndern der Autobahnpolizei durchsuchten die Beamten daraufhin den Innenraum des Audis. Hier fanden sie sogenanntes „Autobahngold“ in Form von 21 gefälschten Goldringen, sowie drei Ketten.

Der „Goldschmuck“ wurde durch die Beamten beschlagnahmt. Der Fahrzeugführer, ein 19-Jähriger aus Rumänien, erhielt einen Platzverweis und eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Bei der sogenannten „Autobahngold“- Masche täuschen die Täter, so die Polizei, eine Notlage, zum Beispiel in Form einer Autopanne vor. Man versucht dabei andere Verkehrsteilnehmer anzuhalten und ihre Hilfsbereitschaft auszunutzen. Die Täter geben vor, dass Sie nicht genügend Bargeld für eine Tankfüllung oder den Abschleppdienst dabei haben. Sie bitten hilfsbereite Verkehrsteilnehmer ihnen mit Bargeld zu „helfen“. Als Pfand bieten sie dann (wertlosen) „Goldschmuck“ an.

Die Polizei fragt nun:“ Wer hat möglicherweise am Vormittag des 15. September an dem Audi A6 angehalten und dort mit Bargeld ausgeholfen?“

Mögliche Zeugen oder gar Geschädigte melden sich bitte bei der Autobahnpolizei Kamen unter der Rufnummer 0231 132 4521.

Theater in der Konzertaula: von der Pöpstin bis zum Boot

Der Herbst kommt mit Macht. Es ist also die richtige Zeit, wieder einmal ins Theater zu gehen. Hier hat die Konzertaula

Kamen eine Menge zu bieten.

Die Päpstin

Samstag, 17.10.2015, 20.00 Uhr

☒ Gab es diese Päpstin wirklich? Oder ist sie Legende? Wie auch immer: DIE PÄPSTIN ist ein fulminantes Historiendrama, die Geschichte einer großen, mutigen Frau und ihres Ringens um Selbstbestimmung und Liebe – um eine bessere Welt, die Geschichte von der Päpstin Johanna, die im 9. Jahrhundert den Heiligen Stuhl besetzt haben soll.

Schauspiel nach dem Roman-Bestseller von Donna W. Cross, als Kinoverfilmung ein großer Kinohit.

Der große Heinz Erhardt Abend: Das hat man nun davon

Freitag, 23.10.2015, 20.00 Uhr

Unterhaltsamer Abend mit viel Witz, Charme und genial Gereimtem – gespielt vom Essener Kultschauspieler Thomas Glup.

Pressestimmen: „Das Arsenal des Alleinunterhalters Erhardt beherrscht Glup perfekt.“

„Hervorstechende Leistungen zeigte wieder einmal Thomas Glup, der allein mit Gestik und Mimik Lachstürme hervorrief...“

Die 3??? Kids – Der Zirkus der Rätsel

Freitag, 30.10.2015, 17.00 Uhr



„Die ??? Kids – Der Zirkus der Rätsel“ mit dem „Theater auf Tour“

Auf dem Schrottplatz von Onkel Titus gastiert ein

Wanderzirkus, bei dem seltsame Dinge geschehen... Die 3 ??? Kids übernehmen den Fall. Es gibt ein uraltes Geheimnis zu ergründen. Sind in dem Zirkus tatsächlich wertvolle Kronjuwelen versteckt? Justus, Peter und Bob brauchen die Hilfe des Publikums: Ein Fall und 1000 Spuren – welche davon ist wichtig, welche führt in die Irre?

Das erste interaktive Mitmach-Theater für die ganze Familie.

Zweikampfphasen

Donnerstag, 05.11.2015, 20.00 Uhr

☒ Wohin man auch schaut: Überall nur noch Singles, One-Night-Stands und Lebensabschnittsgefährten. Hochzeiten kennen die meisten nur noch aus alten Sissi-Filmen.

Nur Jennifer und Michael Ehnert hinken diesem Zeitalter individueller Freiheit gnadenlos hinterher: Denn sie sind nicht nur miteinander verheiratet, sondern bis zum heutigen Tag auch einfach nicht in der Lage, sich voneinander scheiden zu lassen. Obwohl sie nun wirklich alles tun, um den anderen fix und fertig zu machen.

In diese Beziehungskomödie sind Michael und Jennifer Ehnert unschlagbar.

☒ **Das Boot**

Mittwoch, 18.11.2015, 20.00 Uhr

Als „Das Boot“ 1981 in die Kinos kam, wurde der Film ein internationaler Erfolg, erhielt u.a. sechs Oscar-Nominierungen.

Kjetil Bang-Hansen hat aus der Vorlage eine Bühnenfassung geschrieben, die den Zuschauer unmittelbar an der Geschichte dieser Männer und dem zermürbenden Warten auf ihren Einsatz teilhaben lässt. Ein ungeschönter Einblick in die äußeren und

inneren Zerstörungen eines Krieges.

Mit **Hardy Krüger jr.**, Oliver Kamolz, Benedikt Zimmermann, Nils Habermacher, Michael Gaschler und anderen.

Karten für alle Veranstaltungen erhalten Sie im Kulturbüro der Stadt Kamen, Rathaus, Zimmer 14, Tel. 02307/1483512, -3513 oder eine Stunde vor

Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse.

Die Eintrittspreise liegen zwischen 15,- und 19,- Euro und für das Kindertheater bei 5 € für Kinder

und 8 € für Erwachsene.